

Nach über 1000 Jahren öffentlich

Das Einsiedlerhaus ist das wohl älteste Haus der Stadt Rapperswil. Ab dem 20 Februar wird es umgebaut und ab August 2012 der Öffentlichkeit als Haus der Musik zugänglich gemacht. Vor dem Umbau öffnen nun die Stadt Rapperswil-Jona und proMusicante am kommenden Sonntag die Türen dieses altherwürdigen Hauses für die Bevölkerung.

Das Einsiedlerhaus an der Seepromenade von Rapperswil ist sehr alt. Es wurde vom Kloster Einsiedeln schon vor dem Jahr 1200 Lagerhaus benutzt. Dieser Platz am See hatte also schon Bedeutung, bevor Graf Rapprecht von Altendorf nach Rapperswil zog, um am Pilgerweg nach Einsiedeln eine Stadt zu gründen.

Ab dem 17. Jahrhundert betrieben die Kapuziner von Rapperswil im Einsiedlerhaus eine Wollweberei. Im Jahr 1971 verstarb mit Bruder Christian Endres der letzte Wollweber – und das Einsiedlerhaus wurde in der Folge von Rock- und Jazzmusikern als Übungslokal gebraucht. Seit Januar 2012 besteht zwischen der Stadt Rapperswil-Jona und dem Kloster Einsiedeln ein Baurechtsvertrag, welcher der Stadt Rapperswil die Nutzung des Einsiedlerhauses für die nächsten Jahrzehnte sichert.

proMusicante, die etwas andere Musikschule für Menschen 60Plus hat mit der Stadt Rapperswil-Jona einen Nutzungsvertrag abgeschlossen. Ab Februar 2012 wird das Einsiedlerhaus renoviert und zum „Haus der Musik“ umgestaltet. Dieses Haus der Musik wird zu einem musikalischen Begegnungsraum, welcher von proMusicante zu 60% und die Jugendmusikschule der Stadt Rapperswil-Jona zu 40% belegt wird.

Am kommenden Sonntag öffnet das Einsiedlerhaus zum ersten Mal seit Menschengedenken die Türen. proMusicante und die Stadt Rapperswil-Jona laden die Bevölkerung ein, die Spuren der Geschichte dieses altherwürdigen Hauses vor dem Umbau zu besichtigen.

Ort: Endingerstrasse Rapperswil-Jona (Aufgang zum Kapuzinerkloster)
Datum: Sonntag, 19. Februar 2012
Zeit: 10:00 – 14:00h.

